

Städtisches Know-how nutzen: Gutachten und Beratung vorrangig intern durchführen

Städtisches Know-How nutzen: Gutachten und Beratung vorrangig intern durchführen
Antrag Nr. 20-26 / A 04097 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 18.08.2023, eingegangen am 18.08.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11277

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.05.2024 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Verwaltungs- und Personalausschuss hat die Beschlussvorlage am 08.05.2024 behandelt. Die Sitzungsvorlage wurde zur Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses für den 17.04.2024 bereits verteilt. Seitens der Fraktionen Die Grünen / Rosa Liste und SPD / Volt wurde anliegender Änderungsantrag eingebracht, der vom Ausschuss vorberatend beschlossen wurde.

Daraus ergibt sich ein geänderter Antrag des Referenten (Änderungen im **Fettdruck** dargestellt).

II. Antrag des Referenten

1. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, ab 2025 Beratungsleistungen, die sich im Leistungsumfang von consult.in.M (wie im Vortrag unter Ziffer 7. genannt) befinden, für die Referate und Eigenbetriebe ~~von~~ **möglichst** ~~der~~ ~~h.~~ ~~zu~~ **Ziel:** 80 %) zu erbringen.
2. Dafür wird das Personal- und Organisationsreferat beauftragt, 10 VZÄ in den Eckdatenbeschluss 2024 für den Haushalt 2025 einzubringen. Das Personal- und Organisationsreferat wird auch beauftragt, im Rahmen der ~~Anmeldung~~ **des bereits praktizierten Haushaltsverfahrens** eine entsprechende Gegenfinanzierung aus ~~allen~~ **den entsprechenden Teilhaushalten der Referate** zu benennen. Basis dieser Gegenfinanzierung soll eine Analyse der IST-Plan-Abweichungen sowie der Mittelverwendung für Beratungsleistungen in den Teilhaushalten der Jahre 2022 und 2023 sein.
3. Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, Beratungsleistungen der Antragsziffer 1. vorrangig durch das Personal- und Organisationsreferat erbringen zu lassen, **wenn die Leistung in notwendiger Qualität, im Umfang und im zeitlichen Rahmen gleichwertig erbracht werden kann.**

4. Alle Referate werden beauftragt, vor Beauftragung externer Beratungsleistungen der Antragsziffer 1 eine Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates einzuholen. ~~und solche Beratungsleistungen nur nach Genehmigung des Personal- und Organisationsreferates extern zu vergeben~~ **Sie können dann einen Auftrag nach extern vergeben, falls das Personal- und Organisationsreferat diesen entsprechend Antragsziffer 3 nicht übernehmen kann.**
5. Die Stellungnahmen des Personal- und Organisationsreferates sind dem jeweiligen „jährlichen Stadtratsbericht über Kosten bei Gutachten, Beratung und Moderation“ (gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03016) beizulegen.
6. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 1. Quartal 2026 einen Sachstandsbericht über die Umsetzung vorzulegen.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04097 „Städtisches Know-How nutzen: Gutachten und Beratung vorrangig intern durchführen“ ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/ Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.
Über das Direktorium - D-II-V Stadtratsprotokolle
an die Dokumentationsstelle (2x)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das POR-S1/3 - Beschlusswesen
zur Kenntnis.

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat